



SPORT- MAGAZIN

Nr. 02/2019, 35. Jahrgang



Zeltlager in Herborn

Weitere Themen: Abenteuer A-Liga / JHV / Basketball sucht Verstärkung



Türenrenovierung

... aus Alt mach Neu!

Unser Angebot:

- vorhandenes Türelement ausbauen
 - vorhandenes Türelement entsorgen
 - neues Türelement* liefern
 - neues Türelement* fachgerecht einbauen
- *Weißlack Türelement**
- inkl. 14 cm Zarge!
 - Türblatt Innenlage Röhrenspanplatte!
 - DIN-Abmessungen!
 - einschließlich Edelstahl-drücker!

Komplett-Preis
€ 295,00/pro Element

inkl. Mehrwertsteuer. (ab 5 Elemente vorbehaltlich einer Besichtigung)



Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch
Telefon: 0 28 23 . 40 33
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Sonderangebote auch auf unserer Website!

GASTHAUS
Stoffelen



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel
Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		S. 3
Aus der Redaktion	Vorwort	S. 4
1. Mannschaft	Abenteuer A-Liga	S. 5
1. Mannschaft	Interview Peter Bodden	S. 7
2. Mannschaft	Neustart in der C-Liga	S. 9
Aus dem Verein	Zeltlager	S. 10
Basketball	Klassenerhalt	S. 13
Historie	Zeltlager	S. 14
Aus dem Verein	Einmal Kessel, immer Kessel	S. 16
Fußball	Alt-Herren	S. 18
Aus dem Vorstand	Jahreshauptversammlung	S. 20
Aus dem Verein	Bandenwerbung	S. 22
Aus der Redaktion	Impressum / Jubiläen	S. 26

Sie bauen. Wir liefern.
Ihr starker Partner für
Baustoffe in Goch.



Raab Karcher Niederlassung

Siemensstraße 31 • 47574 Goch • Tel. 0 28 23/40 98-0 • www.raabkarcher.de/goch

Gossens

alle Marken - eine Werkstatt!



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Bogenstraße 15 • 47574 Goch-Kessel • Telefon 0 28 27 / 51 33 • www.autohaus-gossens.de

Vorwort

(von Jannik Hermsen)

Liebe Mitglieder der SpVgg Kessel, liebe Interessierte,

es gab zu Recht einige Kritik an der Einladung zur Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr. Diese wurde im Sportmagazin leider von mir fehlerhaft abgedruckt. Eine etwas geringere Teilnehmerzahl war die Folge; auch die Veröffentlichung in der Lokalpresse verlief nicht zu 100% zu unserer und eurer Zufriedenheit. Und deshalb weise ich euch heute schon im Vorwort auf die korrekte Einladung in dieser Ausgabe hin. Ich würde mich freuen, wenn ihr vorbei kommen würdet um eurer Interesse am Verein zu bekunden.

Auch im vergangenen Jahr lag einiges an Arbeit vor uns. So war vor allem die Nachfolge für unseren Kassierer Matthias Plur lange vakant. Matthias hatte bereits vor einem Jahr seinen Abschied angekündigt; damals aber noch einmal für ein Jahr verlängert. Nun sollte aber zum 30. Juni endgültig

Schluss sein. Nach langer Suche gelang uns dann endlich der Coup. Der Neu-Kesseler Josef „Jupp“ Wißen wird von nun an alle Belange um das Geld im Verein leiten. Damit ihr „Jupp“ ein bisschen besser kennenlernt, stellt er sich in dieser Ausgabe einmal kurz persönlich vor.

Zudem müssen wir auch Michael Auclair aus beruflichen Gründen als Jugendobmann verabschieden. Für diese Aufgabe konnten zum Glück Bernd Lamers und Heinz Elbers gefunden werden. Das wir in der heutigen Zeit diese Posten immer wieder neu besetzen können ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit. Offiziell in ihr Amt eingeführt können die drei neuen Mitglieder des Vorstands jedoch erst mit der Jahreshauptversammlung (bzw. dem Jugendtag).

Auch das Jugendzeltlager ist im 49. Jahr weiterhin ein Erfolg. Über die Fahrt nach Herborn berichtet diese Ausgabe genauso wie über die Entwicklung im Herren-Basketball. Zudem natürlich alles zur neuen Saison bei unseren Senioren. Bleibt sportlich!



Michael Nienhuys

Sanitär · Heizung · Klima · Lüftung

Ihr neuer Installateur in Kessel – jetzt Termin vereinbaren!

telefonisch:
028 27 – 9 25 46 03

per Mail:
michael@nienhuys-sanitär.de

Am Buschkamp 3
47574 Goch – Kessel

Der 2. Anlauf der SG in der A-Liga hat begonnen

Trainingsauftakt bei der ersten Mannschaft

(von Philip Peters)

Nach zwei Jahren Kreisliga B gelingt der ersten Mannschaft erneut der Aufstieg in das Oberhaus des Fußballs auf Kreisebene. Nach dem zweiten Aufstieg in der noch jungen Geschichte der Spielgemeinschaft ist das Saisonziel schnell gefunden: Klassenerhalt!

Vor einem Jahr traten Nico Berendsen und Geert Derksen ihr Amt als Trainer der ersten Mannschaft an und machten gleich beim Trainingsauftakt klar, dass „oben mitspielen“ ihnen nicht reicht und sie aufsteigen wollen. Am Anfang wurde dieses Ziel noch von einigen Spielern belächelt, doch nach Testspielsiegen gegen A-Ligisten, einer Siegesserie von neun Liga-Spielen und dem Kreispokalsieg im Derby gegen Alemania Pfalzdorf war auch dem letzten Zweifler im Team klar, dass das Saisonziel nur der Aufstieg sein kann. Obwohl in der Rückrunde wahrlich kein Zauberfußball geboten wurde, erreichte die Mannschaft das angestrebte Ziel bereits am viertletzten Spieltag und stieg als



Meister in die A-Liga auf.

Heute, ein Jahr weiter, ist die Zielsetzung beim Trainingsauftakt natürlich eine andere. Als Aufsteiger lautet das Saisonziel ganz klar „Klassenerhalt“. Um dieses zu erreichen, wird es wichtig sein, die neuen, jungen Spieler aus der A-Jugend und der dritten Mannschaft schnell in das bestehende Team zu integrieren und somit auch die Abgänge (Daniel Otto, Michael Dulder, Paul Schwiebbe, Stefan Bodden) adäquat zu ersetzen. Dazu setzen die beiden Trainer auf eine rege Beteiligung an den Trainingseinheiten. Durch viele private Termine wie Urlaub, Zeltlager und Festivals, wird die Teilnahme bei einigen Spielern sehr eingeschränkt.

Die ersten beiden Einheiten waren allerdings sehr gut besucht und die beteiligten geben ordentlich Gas auf dem Platz. Um die Saison erfolgreich zu gestalten, wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft von allen Teammitgliedern über die gesamte Saison erwartet, denn vermeintlich leichte Gegner gibt es für uns in diesem Jahr nicht.

Vor allem der Anfang der Saison wird entscheidend, meint zumindest Nico Berendsen: „Es wird wichtig sein, schnell zu punkten. Wir dürfen nicht zu viel verlieren am Anfang, ansonsten könnte die Mannschaft verunsichert werden.“ Der Saisonstart hat es allerdings in

SCHWEERS

laarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Kleve
Materborner Allee 12
47533 Kleve-Materborn
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

www.schweers-haarmoden.de

DERKS



Containerdienst

Erd- und
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber
Franz Bockhorn

sich, denn direkt zum Auftakt steht das Derby bei Alemania Pfalzdorf an, die in der letzten Saison nur aufgrund des minimal schlechteren Torverhältnisses den Aufstieg in die Bezirksliga verpasst haben.

Die Alemannen werden sich noch gut an die vergangene Spielzeit erinnern, in der sie im Kreispokal und bei den Stadtmeisterschaften zwei bittere Niederlagen gegen uns einstecken mussten.

Von Pfalzdorfer Seite aus, ist in diesem Duell also mindestens noch eine offene Rechnung zu begleichen.

Für uns wird das Ziel sein, wie im letzten Jahr, mal wieder für eine kleine Überraschung zu sorgen. Vor dem Saisonauftakt am 17. August im Derby in Pfalzdorf fand am 28. Juli



noch ein Testspiel bei der zweiten Mannschaft des TSV Weeze und am 04. August der Kreispokal gegen die SG Mehr/Niel/Wyler/Zyfflich statt.

Externe Neuzugänge gibt es derweil nicht zu verkünden. Ohne Geld ist es natürlich schwer, gute Spieler an die äußere Peripherie des Kreises zu locken. Aber es ist erst

einmal wichtig, dass der Großteil der Mannschaft zusammenbleibt. Auch wenn uns erfahrene Spieler wie Paul Schwiebbe und Midi Dulder mit ihrer Erfahrung natürlich fehlen werden im kommenden Jahr. Das Abenteuer A-Liga ist allerdings nun etwas bekannter als vor zwei Jahren. Viele Spieler wissen, dass es in der Belletage der Kreisliga noch einmal deutlich schwieriger wird zu punkten.



Wie immer freut sich die Mannschaft auch in der kommenden Saison auf zahlreiche Zuschauer und Unterstützung von der Seitenlinie. Das würde es wahrscheinlich leichter machen, das angestrebte Ziel auch zu erreichen. In diesem Sinne, bleibt sportlich.



Schoofs

Holzverarbeitung
und
Fensterbau GmbH



Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klappläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch
☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20
E-Mail: info@schoofs-fenster.de

GG

Gardinen Geurtz

Verkauf + Service

- Gardinen
 - Bettwäsche
 - Betten
 - Handtücher
- von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84
Mobil 0171 / 9 30 60 90

„Ich will zweistellig treffen“

Interview mit Goalgetter Peter Bodden



Sportmagazin: Hallo Peter. Der Aufstieg ist in der abgelaufenen Saison früh eingetütet worden. Was ist dein persönliches Fazit der abgelaufenen Spielzeit?

Peter: Die A-Liga ist zwar nichts Neues für uns, doch dieses Mal war es eine wirklich souveräne Saison von uns. Aber das sieht auf dem Papier erstmal leicht aus. Wir hätten während der Saison zu keiner Zeit schwächeln dürfen, da auch unsere Verfolger konstant gepunktet haben. Natürlich bin ich sehr glücklich, dass es geklappt hat.

Sportmagazin: Was erwartest du von der kommenden Saison?

Peter: Ich erwarte eine schwere Saison in der A-Liga. Ich hoffe, dass wir trotz der ein oder anderen Niederlage den Spaß und unsere Ziele nicht aus den Augen verlieren. Aber natürlich weht eine Liga weiter oben ein ganz anderer Wind.

Sportmagazin: 26 Tore in der B-Liga sind auch der Konkurrenz nicht verborgen geblieben. Du hattest einige Angebote. Gerüchten zufolge waren der TSV Weeze, der Uedemer SV und auch Alemannia Pfalzdorf an einer Verpflichtung interessiert. Warum bleibst du?

Peter: Gedanken habe ich mir einige gemacht, ob ich mal die Chance nutzen soll auch mal etwas anderes auszuprobieren. Und klar: Die Angebote waren da.

Warum ich mich aber für die SG entschieden habe, hat verschiedene Gründe. Die letzte Saison haben wir mit neuen Trainern gestartet, die wir erstmal kennenlernen mussten. Trotz meiner berufsbedingt geringen Trainingsbeteiligung haben die beiden mir von Anfang an viel Vertrauen geschenkt. Das war

im Nachhinein sicherlich nicht die schlechteste Entscheidung.

Für die kommende Saison möchte ich etwas von diesem Vertrauen zurückgeben und ich hoffe, dass sie uns von Spiel zu Spiel motivieren können damit wir letztlich unser Ziel – den Klassenerhalt – erreichen. Außerdem habe ich hier viele Freunde mit denen man neben dem Platz mindestens genauso viel Freude hat wie auf dem Feld. Und dann kommt noch zu guter Letzt die Fahrtstrecke die man ohne Probleme auch mit der Fitz zurücklegen kann bzw. könnte.

Sportmagazin: Im letzten A-Liga-Jahr vor zwei Jahren gab es direkt den Abstieg. Was stimmt dich optimistisch, dass es in der kommenden Saison besser wird?

Peter: Ich fand, dass wir auch im letzten A-Liga-Jahr bereits gut gespielt haben und den Klassenerhalt vor allem in der Rückrunde verdient gehabt hätten. Viele Spiele wurden knapp verloren. Nach der letzten Saison und mit ein bisschen Glück sollte das dieses

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

- Aufarbeiten und Neu beziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
- Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
- Badteppiche
- Sitz- und Wohnmöbel

Rosenbaum
RAUMAUSSTATTUNG / POLSTEREI

TRIFTSTRASSE 217 • 47574 GOCH • FON 0 28 23 / 21 98

GETRÄNKE WIENTJENS-KOENEN

Martina Janßen
Westring 65
47574 Goch
0 28 23 / 70 42
0 28 23 / 88 472
info@wientjens-koenen.de
www.wientjens-koenen.de

Fest- und Partyinventar
Ausschankwagen
Kühlwagen
Zeltausstattung
Pavillion
Bestuhlung
Stehstische
Gläser

GETRÄNKE WIENTJENS-KOENEN

Mal gelingen. Zudem habe ich mir vorgenommen, mich dieses Mal auch etwas vorzubereiten.

Sportmagazin: Wie viele Tore willst du dabei zusteuern?

Peter: Das ist eine schwierige Frage. Natürlich möchte ich so viele Tore wie möglich beisteuern. Gerade kommende Saison ist jedes Tor für uns wichtig. Mein Ziel ist zweistellig. Dieses Ziel verfolge ich nicht nur sportlich, sondern auch privat. Die Waage soll wieder eine zweistellige Zahl anzeigen. Wir schauen mal ob das klappt.

Sportmagazin: Danke für das Interview Peter. Ich hoffe deine Wünsche – auch privater Natur – werden in Erfüllung gehen.



BESTATTUNGEN

Flören

Triftstraße 181 • 47574 Goch • Tel.: 02823-41 91 111

Überführungen - Erd -, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit

Im Trauerfall helfen wir Ihnen mit einer pietätvollen, fachkundigen Beratung. Durch Erledigungen aller Formalitäten schaffen wir den Platz für das Wesentliche, der Trauer Raum und Zeit zu geben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

service@bestattungen-floren.de • www.bestattungen-floren.de

HAARSTUDIO

MARION

FÜR TERMINE

geschlossen
 geöffnet

02827 924958

MONTAGS
 NACHMITTAGS UND SAMSTAGMORGENS

Die Mannschaftsfahrt als einziges Highlight

Zweite steigt in die Kreisliga C ab

(von Jannik Hermsen)

Einige vielversprechende Neuzugänge konnte die Zweite zu Beginn der vergangenen Saison präsentieren. Mit Daniel Flören oder Dany Wischniewski stießen zwei Spieler zur Zweiten, die durchaus schon höher ihr Können gezeigt haben. Mit satten sieben Neuzugängen schienen wir gut gerüstet für den Klassenerhalt in der B-Liga. Und der Start war dann auch vielversprechend: Im Hassumer Festzelt konnten wir am Kirmessamstag noch den ersten Platz bejubeln (und betrinken). Jedoch folgte dann eine Saison mit mehr Tiefen als Höhen, die schlussendlich zum Abstieg in die Kreisliga C führte.

Mangelnder Trainingseifer, fehlende Einstellung, Job, Studium, private Vorlieben, Abgänge, Alkohol am Samstag, unglückliche Spiele, katastrophale Spiele und ein wenig Pech: es sind einfach zu viele Dinge, die uns in diesem Jahr gefehlt haben, um auch im nächsten Jahr verdient in der B-Liga zu spielen. Die Rückrunde war, vor allem das 0:5 bei Concordia Goch oder das 2:8 gegen Pfalzdorf, einfach nicht B-Liga-tauglich. Diese Erkenntnis schien sich dann auch bei den meisten durchzusetzen.

Auch wenn mit einigen A-Jugendlichen am Ende noch einmal frischer Wind reinkam, steht am Ende ein verdienter Abstieg.



Doch der Blick geht jetzt nach vorne. Das Groß der Mannschaft bleibt zusammen. Mit Christoph Dicks und Dany Wischniewski haben uns jedoch zwei verdiente Spieler verlassen, die auch in der Kreisliga C nur schwer zu ersetzen sind. Es ist unbestritten, dass sich beide Spieler in den letzten Jahren um den Verein verdient gemacht haben. Das gilt auch für die SG, obwohl die sportliche Heimat der beiden sicherlich in Kessel liegt. Jedoch stößt aus der A-Jugend der ein oder andere zu uns; ggfs. fällt auch von der Ersten mal was ab. Wir sollten personell auf jeden Fall auch für die Kreisliga C gewappnet sein. Unser Trainer Michael Lehmkuhl hat auf Mannschaftsfahrt schon verkünden lassen, „oben mitspielen“ zu wollen. Als Absteiger sicherlich ein richtiges Ziel.

Man sollte jedoch nicht so vermessen sein und glauben, dass der direkte Wiederaufstieg ein „Muss“ ist. Inwieweit der Kader durch externe und interne Neuzugänge ergänzt wird, wird wohl erst die Vorbereitung zeigen.

Apropos Mannschaftsfahrt. Das Highlight der Rückrunde stieg Anfang Juni im Luftkurort Willingen. Mit 25 Mann fuhren wir gemeinsam mit der Ersten und der Dritten ins Sauerland, um die hiesige Bergluft zu schnuppern. Es war eine extrem nette Fahrt; auch die Damenmannschaft haben wir Gerüchten zufolge dort gesehen. In einer Zeit, in der das Rauchen verpöht ist, wurden dann auch mal Aschenbecher für andere, sachdienlichere Zwecke genutzt. Es war ein sehr gelungenes Wochenende in jedem Fall. Endlich konnten wir mal drei Tage an unsere Grenzen gehen. Das haben wir (und leider auch ich) in der abgelaufenen Spielzeit zu selten getan.

Es wird dann Mitte/Ende Juli wieder weiter gehen mit der intensiven Vorbereitung auf eine hoffentlich erfolgreichere Saison 2019/20. Ein neues Jahrzehnt bricht an; vielleicht das Jahrzehnt für die SG Kessel/Ho-Ha 2? Wer weiß.

Hin & Hairz

DAS MOBILE FRISEURSTUDIO

Kirsten Winkels

Friseurmeisterin

Tel 0177 / 4955988

Email hin-hair@web.de

Web www.fb.com/HinUndHair0104

KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7
www.kubadu.de



Fußballzeltlager 2019

Die Zusammenarbeit in der SpVgg funktioniert!

(von Felix Jürgens)

Auch in diesem Jahr sollte es mal wieder mit der SpVgg Kessel ins alljährliche Fußballzeltlager gehen. Doch genau dort fing das Problem erst einmal an. Wo sollen wir einen Zeltplatz herzaubern? Wo fahren wir hin? Diese Frage quälte das Betreuersteam seit einer geraumen Zeit.

Alle Planungen zu einem Zeltlager sind schön und gut, aber ohne einen Zeltplatz leider irrelevant. An dieser Stelle konnten wir feststellen, dass die Zusammenarbeit innerhalb der SpVgg super funktionierte. Unsere Rettung: Unsere Altherrenabteilung.

Seit Jahren pflegen unsere Altherren eine Freundschaft zum SV Herborn, wodurch wir einen super Zeltplatz in Herborn gefunden hatten.

Mit 21 Kindern und 7 Betreuern ging es also los. Die Vorfreude war mal wieder riesig. Nach den üblichen anstrengenden Arbeiten am Platz (LKW entladen, Zelte aufbauen, Betten machen etc.) wurden sofort die Teams für die Lagerwertung eingeteilt und die Fußballschuhe ausgepackt.

Am ersten Abend hieß es dann einfach Fußball! Die Fußballbegeisterung war den Jungs in diesem Jahr wirklich anzumerken, was uns alle ziemlich freute. Am Sonntag fand unser allzeit beliebtes „Changing Teams“ statt und wir haben ein großes Fußballspiel mit allen Kindern und Betreuern gemacht.

Wenn es im Lager dunkel wird, dann ist für den Tag natürlich lange noch nicht Schluss. Dann stand Verstecken-Fangen oder das Fahnenpiel an.

Dieses Jahr haben wir den Flughafen in Frankfurt besucht, wobei wir alle vor der Führung von Polizisten kontrolliert wurden und selbst Klaus keine Fotos von uns machen durfte.

Zurück am Platz spielen wir ein schönes Chaosspiel und die klassische 2er-WM. Bei unserem so genannten Blinker Spiel geht es darum, abends im dunklen die Betreuer auf dem Gelände zu finden, welche sich lediglich durch eine Taschenlampe bemerkbar machen. Es hatte wohl wirklich keiner damit gerechnet, dass Max sich tatsächlich in eine Mülltonne setzen würde, aber wir wurden eines Besseren belehrt.

Wie in jedem Jahr durfte auch „Schlag den Raab“ und der Besuch im Klettergarten nicht fehlen.

Am letzten Lagertag konnten wir wieder unser beliebtes Spiel ohne Grenzen spielen und das nahegelegene Freibad besuchen.

Außer am letzten Tag hatten wir insgesamt ziemlich Glück mit dem Wetter und wir sind alle wohlbehalten wieder Zuhause angekommen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass viele Jungs im nächsten Jahr wieder dabei sind. 2020 heißt es Jubiläum...50 Jahre Jugendzeltlager! Das darf man nicht verpassen!

Bis nächstes Jahr, es war uns eine Freude!



„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle vor Ort.



Immer da. Immer nah.

Geschäftsstelle
Hondong - Köhler - Stäbe OHG
 Markt 10 · 47574 Goch · Telefon 02823 9710-0
hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com

PROVINZIAL



Theo Peters

Supervisor (DGSv)
Master of Science in Supervision

supervision
coaching
seminare

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 2258239



Apartment 63
Ferienwohnung

Marianne Urselmans
Grüne-Jäger-Str. 61
47574 Goch
Tel. 02827/5104
Mobil 0171/1087785
fewo-kessel.de



Schwarz

Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen
Kundendienst, EIB-Gebäudebus
Steuerungs- und Schaltschrankbau

BOTAN KEBAB HAUS

seit 1993

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

in Kessel

Inh. Nuri Dinc

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:
17.00 - 22.00 Uhr
Freitag + Samstag:
17.00 - 22.30 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr
Montag: RUHETAG

Klosterweg 23
47574 Kessel / Goch

☎ 0 28 27 / 9 24 92 63



Rückschau auf eine erfolgreiche Saison

Basketball- Herren waren jedoch nicht 100% zufrieden

(von Michael Pabst)

Die Basketball Herren starteten in die vergangene Saison mit dem Motto: „Mal gucken was geht.“

Hintergrund ist, das viele Spieler studieren und nicht mehr im nahen Einzugsgebiet der Spielvereinigung wohnen oder längere Anfahrten auf sich nehmen um am Spielbetrieb teilzunehmen.

In der ersten Saisonhälfte spielte die Mannschaft so stark auf, dass sogar vom direkten Aufstieg in die nächste höhere Liga spekuliert wurde. Starke Konkurrenten wurden besiegt und das Team war auf dem besten Wege den direkten Aufstieg klarzumachen.

In der zweiten Saisonhälfte wurden jedoch einige Spiele unglücklich verloren und somit war der direkte Aufstieg dann leider doch noch vom Tisch. Die Saison wurde dann zum Ende hin nicht besser als sich ein Stammspieler mit einer OP am Rücken unterziehen musste und bis in die nächste Saison hinein ausfällt. Daher verlief die Saison mit vielen

Höhen und Tiefen, dennoch kann der Trainer Michael Pabst mit seiner Mannschaft sehr zufrieden sein.

Man erreichte den 4. Platz in der Kreisliga von 9 gemeldeten Mannschaften und kassierte weniger Gegenkörbe als die zweitplatzierte Mannschaft aus Rheinberg.

Die Mannschaft macht derzeit eine Sommerpause und fängt mit dem Training gegen Ende der Sommerferien wieder an. Ziel wird es sein, die nächste Saison ähnlich gut, oder vielleicht sogar besser, abzuschließen.

Für die nächste Saison sucht die Mannschaft noch Verstärkung, du kannst also mit dem Basketball umgehen oder hast Spaß am Sport, dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind eine gemischte Truppe zwischen 20 und 36 Jahren. Uns geht es hauptsächlich um den Spaß beim

Basketball mit einer kleinen Portion Ernst bei den Ligaspielen. Zwischen Bierbank und Sportbank ist bei uns alles dabei.

Unsere Trainingszeiten sind dienstags 19:30 Uhr – 21:30 Uhr und freitags 20:00 – 22:00 Uhr in der Sporthalle in Kessel.

Du kannst dunken?
Du kannst werfen?
Du kannst verteidigen?
Du kannst dribbeln?
Nein!? ein bisschen!? Ja, bestimmt!?
Dann bist du bei uns genau richtig!!!
Komm zum Training.

Kontakt:
 Michael Pabst - Tel.: 01573/8791024
 Mail: basketball@spvgg-kessel.de

Training:
 Dienstag 19.30-21.30 Uhr u. Freitag 20 - 22 Uhr
 Steinacker 21, 47574 Goch-Kessel

GOSSENS

GMBH

INNENAUSBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

ANDY BREITENFELD

Bahnweg 3 • 47574 Goch-Asperden

Fon: 02823 18668 • Fax: 41126

Mobil: 0173 5303965

Internet: www.gossens-objekteinrichtungen.de

E-Mail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

**Immobilien
Koppers**



Kranenburger Str. 102
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702
Fax: 02827 9319

www.immobilien-koppers.de



Appelhülsen und Vörden

Die Zeltlager der Jahre 1985 und 1986

(von Jannik Hermsen)

Es geht weiter mit der Reihe der vergangenen Zeltlager. Im nächsten Jahr feiert das Lager sein 50-jähriges Bestehen. Das 16. und 17. Lager ging ins Münsterland und ins Weserbergland.

Langenhagen 1985

Keine Revolution war das Lager im Jahr 1985. Dafür wurde zu viel beibehalten, dass auch die Jahre davor ausgemacht hat. Von einer gewaltigen Reform kann jedoch gesprochen werden. Mit einem neuen Teilnehmerkreis ging es ab 1985 auf Tour. Erstmals nahmen Jugendliche der C-, D- und E-Juniorenmannschaften am Zeltlager teil.

Arminia Appelhülsen im Münsterland war vom 22. bis zum 30. Juni der großzügige Gastgeber für folgende Teilnehmer: Franz Bockhorn, Raimund Czesnik, Wolfram Dennesen, Georg Elbers, Michael Flören, Michael Groesdonk, Marcel Hamaekers,

Michael Hau, Wolfgang Kroon, Andreas Lamers, Markus Lamers, Sascha Lange, Andreas Müskens, Stefan Scherders, Ralf Thissen, Marko Verrieth, Michael Wegenaer und Rainer Wegenaer. Betreut wurden die Jungs von Herbert Blömer, Theo Erps, Willi Groesdonk und Hans-Gerd Müller.

Erst mit einem Inserat in den Verbandsmitteilungen konnte Appelhülsen als Gastgeber gewonnen werden, die sich damals dankenswerterweise auf den Aufruf meldeten. „Wir sind mit dieser eher zufälligen Entscheidung zufrieden. Uns fehlt es hier an nichts und

die Appelhülsener kümmern sich einfach toll um uns“, sagte Theo Erps in der damaligen Presse. Auf dem Programm stand der Besuch des Wildpferdegeheges in Dülmen und eine Wanderung zum Schiffsmuseum in Senden. Das Programm wurde zudem abgerundet mit einem Besuch in Münster und einer Segeltour auf dem Aasee. Das Wetter war genauso gut wie im Jahr zu vor – katastrophal. Doch auch im Jahr 1985 stand der Reisegruppe ein Aufenthaltsraum zur Verfügung, der seinesgleichen suchte. Im August desselben Jahres fand dann ein Gegenbesuch aus Appelhülsen statt.



JAN KLEINSTABEL

Kfz-Sachverständiger

Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!

Kalkarer Straße 11 • 47533 Kleve • Telefon: 0 28 21 - 89 69 774



1986 Vörden

Das 17. Zeltlager ging im Jahr 1986 nach Vörden ins Weserbergland im Kreis Höxter. Als die Blau-Weißen vom Niederrhein die Blau-Weißen aus Vörden besuchten, lachte die Sonne neun Tage lang. Den einzigen Regenschauer bekam die Truppe um die Betreuer Herbert Blömer, Theo Erps, Klemens Janhsen, Hans-Gerd Mülder und Henne Stenmanns nur, wenn die Beregnungsanlage unfreiwillig ihren Betrieb aufnahm. Einige der Teilnehmer aus dem

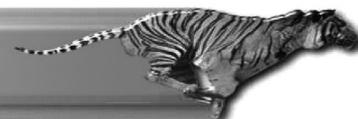
Jahr 1985 fuhren trotz des katastrophalen Wetters des Vorjahres wieder mit; einige neue Gesicht stießen hinzu. Dabei waren: Raimund Czesnik, Wolfram Dennessen, Norbert Eberhard, Georg Elbers, Michael Flören, Michael Groesdonk, Michael Hau, Wolfgang Kroon, Andreas Lamers, Markus Lamers, Andreas Müskens, Jochen Remmen, Stefan Scherders, Ralf Thissen, Marko Verrieth und Rainer Wegenaer.

Auch in Vörden fand man optimale Bedingungen für den neuntägigen Aufenthalt vor. Erstmals seit 1976 gab es wieder Sonnenschein vom ersten bis zum letzten Tag. Schwimmen stand daher an erster Stelle der sportlichen Betätigung. Schwimmbadbesuche in Vörden, Brakel, Hummersen und Nieheim kühlten manch überschäumendes Temperament. Das Freundschaftsspiel gegen die B-Jugend ging jedoch mit 1:2 verloren. Externe Ziele waren die Externsteine bei Horn, die Adlerwarte Berlebeck, der Vogelpark Heiligenkirchen, das Hermannsdenkmal und der Besuch der Stadt Detmold. Zudem ließ man sich auch das Gastspiel des 1. FC Köln beim damaligen Verbandsligaaufsteiger aus Brakel nicht entgehen. Ein Novum in der Lagergeschichte war zudem die Einladung des Stadtdirektors zu einem Informationsbesuch im Rathaus. Das Lager von 1986 ging also als ein sehr positives in die Lagergeschichte ein.



**ESSO Station
Joosten OHG**

**ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

**Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680**



Einmal SpVgg Kessel, immer SpVgg Kessel

Ich bereue diese Liebe nicht

(mit Rainer Wegenaer)



Sportmagazin: Hallo Rainer. Beschreibe ganz kurz deine Biografie.

Rainer: Geboren wurde ich im Jahr der 2. Fußballweltmeisterschaft 1974 und zwar am 12.09.1974 in Goch. In den jetzt fast 45 Jahren habe ich immer auf dem Altsteeg in Kessel gelebt. Ich besuchte zunächst die Realschule und bin dann Elektroniker geworden. Zur Zeit arbeite ich in Kleve. Mit meiner Partnerin Juliane erziehe ich drei Kinder und zwar Marius (16 Jahre) und die Zwillinge Philip und Pauline (10 Jahre)

Sportmagazin: Wann und wie bist Du zur SpVgg Kessel gekommen?

Rainer: Das war in der E-Jugend. Ich komme aus einer klassischen Handwerkerdynastie; da stand der Fußball nicht an erster Stelle. So bin ich über den Schulhof zum Sportplatz gekommen. Ab der E-Jugend habe ich dann alle Jugendmannschaften durchlaufen. In all den Jugendmannschaften spielte ich immer im offensiven Mittelfeld oder im Angriff.

Sportmagazin: Wie war deine Zeit als Seniorenspieler?

Rainer: 1993 wurde ich Seniorenspieler. Ich schaffe sofort den Sprung in die 1. Mannschaft. In dem Jahr hatten wir eine wirklich gute Truppe: Spieler wie Stefan Lübbering, den Zwillingen Bernd und Norbert Janhsen, Achim und Marco Verrieth, Michael van Loveren und vielen anderen richtig guten Mitspielern. In der Tabelle standen wir immer ziemlich oben bis 1995 Wilco Geerts als Trainer verpflichtet wurde. In der ersten Saison mit

Wilco stiegen wir in Analogie zum FC Bayern mit etwa 15 Punkten Vorsprung auf. Fünf Spiele vor Ende der Saison waren wir schon Meister! Wir hielten die Klasse leider nur zwei Jahre, schafften aber 2001 unter Andy Röchert den Wiederaufstieg. Wir hatten für einen Verein wie die SpVgg Kessel eine Topmannschaft: Wir spielten attraktiven offensiven Fußball, hatten eine gute Kameradschaft und ich war immer dabei. Da war für mich auch immer genug zu tun. Ich habe mich in all den Jahren immer sehr wohl gefühlt.

Sportmagazin: Wenn ich richtig rechne hast du ca. 10 Jahre für die SpVgg Kessel in der Bezirksklasse gespielt. Ohne das genaue Statistiken öffentlich sind, bist Du aller Wahrscheinlichkeit nach der alleinige REKORD - Bezirksklassenspieler der SpVgg Kessel. Was bedeutet dieser Titel?

Rainer: Es ist eine schöne Anerkennung, ohne Gewähr, ob ich den Titel wirklich habe. Allerdings habe ich in all den Jahren in der

PSN

Post-Service Niederrhein

Post-Service Niederrhein

D. Wagner u. P. Geurts GbR
Daimlerstraße 7
D-47574 Goch
Fon: +49 (0)2823 928520

IHRE VORTEILE

- Postversand ab 0,26 €
- keine Mindestmengen
- keine Mindermengenzuschläge
- keine Gewichtsstaffel bei Briefen
- kostenlose Abholung vor Ort
- kein Vorsortieren erforderlich
- einfache und verständliche Tarifstruktur
- übersichtliche Monatsabrechnungen
- keine Vertragsbindung

Mit uns können Sie
nur gewinnen!



POST-SERVICE NIEDERRHEIN GESCHICKT ... GESPART!

www.ps-n.de



Bezirksklasse mit keinen Teamkollegen immer zusammengespült. Insofern könnte ich diesen Titel wirklich besitzen. Eine schöne Randnotiz.

Sportmagazin: Kannst du dich ein besondere sportliches Ereignis mit der SpVgg Kessel erinnern?

Rainer: Es waren mehrere: Der erste Aufstieg, das Pokalspiel gegen KFC Bayer Uerdingen, manche Tore, ein entscheidenes mit dem Kopf! Aber nein, ein spezielles Ereignis, das wirklich herausragt, gibt es nicht.

Sportmagazin: Was ist dir aus der Zeit als Spieler der SpVgg Kessel geblieben?

Rainer: Viele Freunde und Bekannte und tolle Erinnerungen. Zudem kenne ich nun die Region gut, da ich auf fast jedem Sportplatz in der Umgebung gespielt habe.

Sportmagazin: Spielst Du noch Fußball oder bist sportlich anderweitig aktiv?

Rainer: Nach 18 Jahren in der Ersten Mannschaft spielte ich aus reiner Freude von 2011-2014 hier in der 3. Mannschaft, seit 2014 spiele ich noch recht erfolgreich in der Alten Herren mit. Da spiele ich noch mit einigen zusammen, mit denen habe ich gemeinsam vielleicht schon 500 und mehr Partien gespielt habe.

Sportmagazin: Damit bist du noch Teil der Familie SpVgg Kessel! Verfolgst du als ehemaliger Spieler die Spiele der SG Kessel/Ho-Ha?

Rainer: Die Heimspiele der 1. Mannschaft schaue ich mir regelmäßig an, das verbinde ich mit meiner Aufgabe als Platzkassierer. In den „Alten Herren“ würde ich noch gerne 10 Jahre spielen. Ich spiele nach wie vor gerne Fußball [Anmerkung der Redaktion: auch wenn es immer langsamer wird].

Sportmagazin: Für viele bist du nicht Rainer, sondern Pädel. Woher hast du diesen Kose- oder Spitznamen?

Rainer: Mein Trainer in der E-Jugend, Michael van Loveren, meinte zu mir: „Mann, was du schon große Füße. Die sind ja schon größer als Paddel. Und so wurde aus Paddel schnell Pädel und auf das eine „d“ wurde anschließend auch verzichtet. Und so heißt es bis heute auf dem Sportplatz und im Dorf nur selten Rainer, sondern eher „Pädel“.

Sportmagazin: Wenn Du dir etwas wünschen könntest für unseren Verein. Was wäre das?

Rainer: Ich wünsche mir sehr, dass die SpVgg Kessel als Teil der Spielgemeinschaft in der nächsten Saison den Klassenerhalt schafft und das es gelingt wieder mehr Zuschauer zu den Dorfsportplätzen in Hassum und Kessel zu bewegen.



DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK

TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

Partyservice,
Wurst & Fleischwaren

alles aus eigener Herstellung &
Viehekauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb

Voßstr. 39
Weezerstr 15
Feldstr. 199
Goch

02823-6660



www.fleischerei-kox.info

Ein Turniersieg nach dem anderen

Kleiner Zwischenfall auf dem Kesseler Kirmesturnier

(von Oli Hülsmann)

Die Kirmes ist wieder Geschichte und unser Turnier mittlerweile auch. Was allerdings nicht Geschichte sein darf, ist das Benehmen einzelner Mannschaften auf unserer Platzanlage beim Thomas-Zwanziger – Gedächtnisturnier, die in diesem Jahr auch als Gocher Stadtmeisterschaft ausgetragen wurde.

In diesem Jahr kam es leider zu einem Vorfall mit körperlicher Auseinandersetzung den wir nicht akzeptieren können und werden. Wenn sich Mannschaften, die wir zu unserer Veranstaltung einladen, nicht benehmen können, dann haben diese Mannschaften bei uns in Zukunft nichts mehr zu suchen. Bei allem sportlichen Wettkampf, es ist nur Fußball!

Gewinne, Gewinne, Gewinne

Wenn es im Jahr 2019 etwas zu gewinnen gab, dann durfte immer ein Spieler unserer Mannschaft den

Siegerpokal entgegennehmen. Hier die einzeln genannten Turniersiege für das bisherige Jahr.

- Stadtmeister Hallenturnier 2019
- Turniersieger Keppeln 2019
- Turniersieger Pfalzdorf 2019
- Turniersieger Concordia Goch 2019
- Thomas Zwanziger Gedächtnisturnier & Stadtmeisterschaft 2019.

Jetzt fehlt uns nur noch ein Pokal und dieser soll dann in Asperden geholt werden. Ob das schon einmal eine AH Mannschaft geschafft hat in einem Jahr alle Turniere zu gewinnen, ist nicht bekannt. Wir werden bei passender Gelegenheit natürlich Nachforschungen anstellen. Im Archiv der Stadt Goch war nichts zu finden, es ist also an der Zeit, diesen Umstand zu ändern. Aber erstmal heißt es in Asperden den Grand-Slam perfekt zu machen.

Sollte uns das wirklich gelingen, hat uns der Redakteur die Hauptseite im Vereinsmagazin versprochen, ein wie ich finde lohnendes Ziel. (Anmerkung der Redaktion: Ich kann mich an dieses Versprechen leider nicht

erinnern. Aber natürlich wird euch ein gebührender Platz gewidmet.

Ein großes Dankeschön an unseren Trainer/ Manager

Auch wenn Du es nicht möchtest, ich muss dich immer wieder lobend erwähnen für deinen Einsatz, ohne Michael M. wären wir keine funktionierende und erfolgreiche Einheit.

Kaum ist die Kirmes vorbei, rufen die nächsten Feierlichkeiten bereits. Die Alten Herren werden Ende Juli wieder nach Herborn reisen und sich dort sportlich und trinkfest präsentieren.

Und dann steht endlich die Mannschaftsfahrt an: Es geht ins Sauerland - wohin genau hat wohl keiner so wirklich mitbekommen - Hauptsache das Essen ist gut und die Getränke sind gekühlt.

Von einigen weiblichen Gästen mittleren Alters wurde ich darauf angesprochen, dass es bei den Alten Herren wohl einen Generationenwechsel gegeben hat. Ja das stimmt absolut und ich finde

WILLEMSEN
TRANSPORT GmbH

**Lieferung von Sand, Kies
und Wegebbaumaterialien**

**Borsigstraße 12 – 47574 Goch
Telefon 0 28 23/97 58 02 – Fax 0 28 23/97 58 03**

AUCLAIR GmbH
- Neubauten
- Umbauten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten



**Kranenburger Str. 61 • 47574 Goch • Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890 • eMail: baugeschaeft@auclair.de**



immer einfach nur Klasse. Unser Mann des Geldes Andre S. wird sich bestimmt etwas einfallen lassen, um diese großartige Leistung zu würdigen.

PS: Ein besonderer Gruß von den Altherren Kessel an Gerry Grüterich aus Hassum, es hat uns sehr viel Spaß gemacht deine Jungs mit sechs Gegentoren wieder nach Hassum zu schicken! (Ich wurde genötigt diesen Satz zu schreiben, sorry). Ich verbleibe mit sportlichen Grüßen.

das auch sehr gut so. Trotzdem sind die Alten Herren immer noch bestens aufgestellt zwischen Alt und Jung und erfolgreich wie nie zuvor. Das liegt natürlich nur daran, dass die jungen Hüpfen von den alten Hasen (Andre, Peddel, Wolfgang, Mathes, Arne) einiges gelernt haben.

Und zum Schluss kommt der Dank an die Familie Heinz Elbers.

Was Andrea, Matze und Heinzi an diesem Kirmeswochenende für die Alten Herren und für den gesamten Verein geleistet haben, war wie



MAGIC SOUND

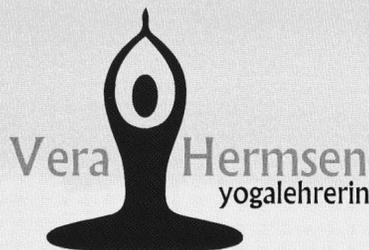


Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

- BÜHNENBAU**
- EVENTORGANISATION**
- LICHT & TONTECHNIK**
- MESSEAUFTRITTE**
- BAND & DJ BOOKING**
- EQUIPMENT VERLEIH**

Dominik Loock
Tel.: 0 28 27 / 56 65
E-mail: msl@gmx.de



- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de



Einladung zur JHV 2019

SPVGG Kessel e.V. 1946 • Am Steeg 11 • 47574 Goch

Einladung

Diese Einladung ist als satzungsgemäß
zugestellt/veröffentlicht, gem. § 12 Abs.3 der
Vereinssatzung, zu verstehen.

Jahreshauptversammlung 2019

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie (Dich) am

Donnerstag, den 29.08.2019, um 20.00 Uhr

in unser Vereinslokal Gasthaus Stoffelen ein.

Der Inhalt der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Punkten 3-5
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Satzungsänderung: § 13 - Vorstand (vgl. Rückseite)
11. Verschiedenes

Wir möchten Sie (Dich) herzlichst bitten, Ihr (Dein) Interesse an der Spielvereinigung durch die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung zu zeigen.

Thomas Kriege
1. Vorsitzender

SPIELVEREINIGUNG KESSEL e.V. 1946

1. Vorsitzender: Thomas Kriege
Am Steeg 11
47574 Goch-Hassum
☎ 0151-43249809
tkriege@web.de

2. Vorsitzender: Lars Groesdonk
47574 Goch-Kessel

Geschäftsführerin: Jasmin Pabst
47574 Goch-Kessel

LSB Nr.: 1104018

Goch-Kessel, den 19.07.2019

**Optik
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17
47574 Goch
Tel. 02823/805 00

An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel. 02821/241 85

Technik Center Kessel

Beratung Verkauf Reparatur



**Altsteeg 2,
47574 Goch-Kessel**
Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99
Inhaber: Rolf Kempkes
Technik-Center-Kessel@t-online.de
Husqvarna-Gardena-Batavus

Anlage zum Tagesordnungspunkt 10 (Satzungsänderung):

§ 13 der Satzung wird geändert. Die Ämter Sportwart, Fußballgeschäftsführer und Beitragskassierer sind in den vorangegangenen Satzungen fälschlicherweise dem geschäftsführenden Vorstand zugeordnet worden. Diese werden mit der Korrektur dem erweiterten Vorstand zugeordnet.

Auch muss der Absatz 2 um den Posten Kassenführer ergänzt werden um den Widerspruch zu Absatz 1 a) aus dem Weg zu schaffen.

**§ 13
Vorstand**

- 1) Der Vorstand besteht aus dem
 - a) geschäftsführenden Vorstand mit
dem 1. Vorsitzenden
dem 2. Vorsitzenden
dem Geschäftsführer
dem Kassenführer
~~dem Sportwart~~
~~dem Fußballgeschäftsführer~~
~~dem Beitragskassierer~~
 - b) erweiterten Vorstand mit
dem Sportwart
dem Fußballgeschäftsführer
dem Beitragskassierer
dem Jugendleiter
den Jugendobleuten
den Fußballobleuten
den Abteilungsleitern
zwei Beisitzern

[...]

- 2) Vorstand im Sinne des §26 BGB ist der erste und zweite Vorsitzende, ~~und~~ der Geschäftsführer **und der Kassenführer**. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jeder von Ihnen ist alleinvertretungsberechtigt. Der Vorsitzende kann das Recht zur Vertretung des Vereins für eine bestimmte Angelegenheit auch jedem anderen Mitglied des Gesamtvorstandes durch schriftliche Vollmacht übertragen.



**EU
NEUWAGEN**

**AUTOHAUS
EHME**

KALKARER STR. 11 · 47533 KLEVE · WWW.AUTO-EHME.DE



Bandenwerbung hängt – Fluchtlicht auch

Es geht voran am Sportplatz

(von Jannik Hermsen)

Klinken putzen. Das ist wohl die wichtigste Aufgabe bei der Akquise von neuen Werbepartnern am Sportplatz in Kessel. Ende Juni hat sich dann der Einsatz ausgezahlt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung des Vereins herzlichst bedanken. Es ist allerdings noch Platz für weitere Banden. Wer also Lust hat die SpVgg mit einer Bande zu unterstützen kann sich gerne an den Vorstand (vorstand@spvgg-kessel.de) wenden.

Insgesamt haben wir bis Mitte Juli über zwanzig Banden an den Mann und die Frau gebracht. Einige weitere Werbepartner stehen noch in der Pipeline. Ein Ergebnis das sich sehen lassen kann und auch optisch die Platzanlage aufwertet. Alle Werbepartner werden zudem beim ersten Heimspiel in Kessel eingeladen und haben dort die Möglichkeit mit der Mannschaft ein persönliches Bild vor ihrer Bande zu schießen. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt.

Neben ausgewählten Firmen haben sich zudem einige Anhänger von Borussia Mönchengladbach zusammengeschlossen, um mit einer Bande am Sportplatz die SpVgg zu unterstützen. Diese Idee entstand im Rahmen der alljährlichen Fahrt in den Borussia-Park. Und so unterstützen 20 Anhänger der Borussia mindestens für die kommenden fünf Jahre die SpVgg mit ihrem Namen am Sportplatz.

Die größte Baustelle im vergangenen Jahr war aber sicherlich unser Fluchtlicht auf dem ersten Platz. Auch wenn das Fluchtlicht noch nicht ausgerichtet ist, ist die neue Anlage sicherlich eine deutliche Verbesserung. Die Sichtverhältnisse bei der alten Anlage waren doch sehr eingeschränkt und gerade noch im

erlaubten Rahmen. Die endgültige Ausrichtung der Anlage soll nun im Sommer erfolgen. Wir hoffen also, dass es im kommenden Jahr wieder mehr packende Fluchtlichtspiele geben wird.

Zudem müssen in den Kabinen noch die neuen Duscharmaturen angebracht werden. Dies soll jedoch auch vor Beginn der neuen Spielzeit abgeschlossen sein.

Mit der Bandenwerbung, den neuen Duscharmaturen und einer neuen Heizungsanlage gehen wir somit deutlich verbessert in die kommende Spielzeit. Damit ist unsere Heimspielstätte noch einen Tick gemütlicher geworden.

Ob sich dazu in kürzester Zeit auch noch eine Grillhütte gesellt, werden wir im Laufe des Jahres noch sehen.



HS Swertz
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

www.swertz-heine-immobilien.de

..... bei uns stehen Sie
nie im Abseits!





„Es gilt, liebgewonnenes zu erhalten“

Der designierte Kassenwart Josef Wißen im Interview



Sportmagazin: Hallo Jupp. Du wirst voraussichtlich bei der kommenden Jahreshauptversammlung zum Kassenwart gewählt. Nicht jeder in Kessel wird dich kennen. Kannst du dich ganz kurz den Lesern vorstellen?

Jupp: Ich heiße Josef „Jupp“ Wißen, bin 56 Jahre alt und seit fast 40 Jahren Polizist. Eingesetzt bin ich seit 1985 in Wesel. Verheiratet bin ich mit der Gocher Pastoralreferentin Kirsten Ebben. Wir haben zwei Töchter im Alter von 3 und 5 Jahren, die beide in den Kesseler St.-Stephanus-Kindergarten gehen. Sie sind schon voll in Kessel angekommen und fühlen sich hier pudelwohl. Meine Frau war auch der Grund, warum wir im Februar 2018 in unser neues Haus nach Kessel gezogen sind. Sie wurde von ihrem Arbeitgeber, dem Bistum Münster, von Emmerich nach Goch versetzt. Seitdem „bereise“ ich täglich den schönen Niederrhein von Kessel

nach Wesel und abends die rund 60 Kilometer wieder zurück.

Sportmagazin: Du bist kein gebürtiger Kesseler. Wie kommt es, dass du nun neuer Kassenwart wirst?

Jupp: Gebürtiger Kesseler bin ich tatsächlich nicht, aber zumindest Niederrheiner. Ich stamme aus Isselburg bei Rees. Okay, das ist für einen Kesseler die vollkommen falsche Rheinseite, aber das tut der Sache hoffentlich keinen Abbruch. Nicht nur die Kinder, sondern auch Kirsten und ich fühlen uns in Kessel bereits heimisch und mein linksrheinisches Herz schlägt schon genauso gut wie die rechtsseitige Hälfte. Wie schon gesagt, haben wir vorher in Emmerich gewohnt. Dort haben wir anlässlich unserer Hausrenovierung die Dienste der Firma Double-Wood in Anspruch genommen und so auch Kontakt zu deren Geschäftsführer Thomas Kriege bekommen. Und da Thomas nicht nur ein netter Mensch ist, sondern als Vorsitzender auch noch während der Arbeit an den Verein denkt, hat er mich schon damals gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, im Vereinsvorstand mit zu helfen. Nur damals hatten wir

überhaupt noch nicht mit dem Gedanken gespielt, jemals nach Kessel zu ziehen. Als das dann doch Wirklichkeit wurde und wir in der Bauphase wieder Kontakt zu Thomas bekamen, habe ich mich natürlich gerne an meine Zusage erinnert und Thomas bzw. dem Verein meine Hilfe angeboten.

Sportmagazin: Hast du schon einmal einen Posten im Vorstand bekleidet?

Jupp: Ich war früher ein richtiger „Vereinsmeier“. Es gab Zeiten, da war ich zeitgleich Mitglied in vier Schützen- und drei Fußballvereinen! Vorstandsarbeit habe ich bereits mit jungen Jahren bei meinem damaligen Stammverein S.u.S. Isselburg 1919 e.V. kennengelernt. Wie bei vielen Vorstandsmitgliedern ähnlich, habe auch ich zunächst als junger Erwachsener Jugendmannschaften betreut und später trainiert. Diese Arbeit im Verein ist mit die Wichtigste, denn der Jugendfußball ist der Grundstock für erfolgreichen Sport bei den Senioren. Deshalb schon jetzt meinen Dank an all diejenigen, die sich egal wie in der Jugendabteilung engagieren! Da ich auch damals schon so dachte, war klar, was kommen musste. Irgendwann wurde ich



Weil uns seine
ZUKUNFT
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf
ausgebildete Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und
weniger CO₂-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 - 45
Flutstr. 53-51 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10
Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (02822) 931960 • Fax 9319666



zum Jugendleiter gewählt und blieb es auch 10 Jahre lang. Als Dank dafür habe ich vom Fußballverband Niederrhein das Silberne Jugendleiterehrenzeichen erhalten. Später rutschte auch ich in den Vorstand der Seniorenabteilung des Vereins auf. Dort war ich als Beisitzer „Mädchen für Alles“ und habe für den S.u.S. Isselburg neben Teilen der Geschäftsführung u. a. auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verrichtet. Damals habe ich auch eine Vereinszeitschrift erstellt, die aber bei weitem noch nicht so professionell gestaltet war, wie diese hier. Wir hatten damals auch noch keine Computer wie heute, sondern haben mit der Schreibmaschine die Beiträge geschrieben, Fotos eingeklebt und die Seiten dann zum Vervielfältigen kopiert. Das waren noch Zeiten.

Sportmagazin: Was erwartest du von deiner Aufgabe als Kassenwart? Was hast du für Aufgaben?

Jupp: Wie vorher schon erwähnt, hatte ich Thomas Kriege meine Hilfe angeboten. Dabei habe ich aber überhaupt nicht an die Aufgabe des Kassenwartes

gedacht, die ich übrigens noch nie wahrgenommen habe. Als Thomas dann fragte, ob ich mir vorstellen könnte, dieses Amt zu übernehmen, habe ich mich an die Isselburger Zeiten erinnert und gedacht: „Das kannst du auch, also warum nicht?“ Nun muss man aber wissen, dass der Isselburger Verein ganz anders geführt war, wie der hier in Kessel. Es gab dort eine Fußball- und eine Tischtennisabteilung. Letztere war aber vollkommen selbständig. Auch in finanziellen Dingen. Also war ich umso überraschter, wie viele Abteilungen hier unter einem finanziellen Dach von einer Person verwaltet werden. Da ich aber ein positiv denkender Mensch bin, gehe ich diese Aufgabe mit viel Vorfreude an. Mein Vorgänger, Matthias Plur, arbeitet mich gerade in die wirklich sehr gut geführte Vereinskasse ein. Und so hoffe ich, dass es einen möglichst reibungslosen Übergang geben wird.

Sportmagazin: Du bist nun schon seit einiger Zeit mit im Vorstand und läufst quasi inoffiziell mit. Wie gefällt es dir bisher?

Jupp: Das finde ich sehr wichtig und die bisherige Vorstandarbeit als „Praktikant“

ist für mich sehr gewinnbringend. So habe ich die Möglichkeit, nicht nur Personen sondern auch Vereinsstrukturen kennen zu lernen. Und ich sage es sofort: ein solches homogenes Vereinsführungsteam habe ich bislang noch nicht kennengelernt! Es wird nicht an bestimmten Aufgaben festgehalten, sondern jeder unterstützt jeden bei den vielfältigen Aufgaben, die so ein Verein zu leisten hat. Nehmen wir als Beispiel die Renovierung der maroden Heizungsanlage im Vereinsheim. Alle haben mit angepackt und nach ihren Möglichkeiten bzw. Fähigkeiten mitgeholfen und dadurch auch große Kosten erspart. Auch ich habe mir damals übrigens meine ersten öligen Hände für den Verein geholt. Wenn es auch viel Arbeit war, es hat in dem Team unglaublich viel Spaß gemacht, seine Freizeit zu opfern. Das habe ich bislang in der Form nicht kennengelernt. Auch deshalb freue ich mich auf die Arbeit als Kassenwart und habe bei der kollegialen Unterstützung keine Angst davor.

Sportmagazin: Hast du selber mal Fußball gespielt oder einen Sport ausgeübt?

Jupp: Mein sportliches Talent als

Heizöl in Premium-Qualität

thermoplus[®]
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermoplus reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Wesel
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:
02823 - 71 18

oder gebührenfrei:
0800 - 11 34 110



TOTAL



Kind lag überall dort, wo auch ein Ball mit im Spiel war. Zuhause hatten wir eine Tischtennisplatte und da habe ich mir mit den beiden jüngeren Geschwistern stundenlang die Bälle um die Ohren gehauen. In der Realschule in Rees war ich Mitglied in den Schülerauswahlmannschaften im Hand- und Basketball. Doch meine große Liebe war immer der Fußball. Seit meinem fünften Lebensjahr spielte ich im Verein. Obwohl ich in der B-Jugend Mitglied der Bocholt-Rees-Weseler Kreisauswahl war, habe ich nie den Sprung zu den Senioren geschafft, da der Beruf rief. Ich hatte keine Zeit mehr für den geliebten Fußball. Erst mit knapp 30 Jahren, als ich nach der Ausbildung (Münster und Selm) und den weiteren Stationen Köln und Duisburg als Polizeibeamter im Kreis Wesel angekommen war, schloss ich mich den Altherren des S.u.S. Isselburg an. Damals war das übrigens das erste Mal im Fußballkreis 8, dass Vater und Sohn in einer Mannschaft spielten. Mein Vater mit 54 als „rechter Verteidiger“ und ich als „Libero“.

Sportmagazin: Warum findest du es wichtig, dass man sich ehrenamtlich engagiert?

Jupp: In sich rasant verändernden Zeiten finde ich es enorm wichtig, dass es Menschen gibt, die sich dort ehrenamtlich einsetzen, wo es gilt, liebgewonnenes zu erhalten. Das gilt für mich insbesondere für den Heimat-, Schützen- und Musikverein, aber auch bei der örtlichen freiwilligen Feuerwehr. Ein Ehrenamt in unserem Sportverein auszuüben, halte ich darüber hinaus für besonders sinnvoll. Denn die vielen Trainer, Betreuer, Platz- und Hallenwarte, aber auch alle anderen Vorstandsmitglieder sorgen mit ihrer freiwilligen und kostenlosen Arbeit dankenswerterweise in ihrer Freizeit dafür, dass unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sich sportlich betätigen können. Nicht nur gutes Essen hält Leib und Seele zusammen, sondern auch der Sport! Spaß macht das vor allem in der Gemeinschaft in einem Verein. Heut zu Tage sitzen Schüler, aber auch Berufstätige schon genug untätig auf einem Stuhl vor dem PC. Umso wichtiger ist es, dass Ehrenamtliche dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen in einem Verein geschaffen werden, dass Interessierte Sport treiben können. Ohne diese Ehrenamtlichen wäre das alles nicht möglich. Zu all dem möchte ich in

unserem Verein einen kleinen Beitrag leisten.

Sportmagazin: Ggfs. noch Ergänzungen/ Persönliches/Anekdote?

Jupp: Über meine Vereinsmeierei hatten wir ja bereits gesprochen. So war ich nicht nur Mitglied in Schützen- und Fußballvereinen, sondern bis 2018 auch im Männergesangverein „Eintracht“ in Anholt. Als „zweiter Bass“ habe ich im Chor Lieder z. B. von Udo Jürgens, Michael Jackson und Hanne Haller gesungen. Aber auch kirchliche Choräle waren uns nicht fremd. Aber wie das bei fast allen Vereinen so ist, war auch bei der „Eintracht“ keiner so recht bereit, die Vorstandsarbeit leisten. So habe ich auch dort Erfahrungen im Vorstand gemacht, u. a. als Zweiter und Erster Vorsitzender, aber auch als Notenwart, eine Art Zeugwart für Chöre.

Meine Wahl zum Kassenwart mal vorausgesetzt möchte ich schon jetzt allen danken, die mir in den Einstieg in das für mich neue (Ehren-)Amt erleichtert haben und bin mir sicher, dass es eine „fruchtbare“ Arbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern werden wird!



**Seit fast 90 Jahren
Ihr zuverlässiger Partner für:**

- Taxi
- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Gruppenfahrten (bis 8 Personen)

Taxi Wolff GmbH & Co. KG · Benzstr. 38 · 47574 Goch

02823-3738
www.taxi-wolff.de

...immer auf der richtigen Spur!

NATURHEILPRAXIS KENSHO
Michael Relou, Heilpraktiker
*Praxis für Massagetherapie
& Osteopathie*



Josefstraße 21
47574 Goch-Kessel
Tel.: 0152-25281801
www.naturheilpraxis-kensho.de



Termine / Geburtstage / Impressum

Geburtstage

20 Jahre

Janik van Cuyck	13.08.1999
Max Jürgens	05.09.1999
Dominik Tuennissen	19.08.1999
Hendrik Verrieth	15.07.1999

30 Jahre

Niklas Kuypers	21.08.1989
Christian Schulte- Zweckel	14.07.1989

50 Jahre

Nicole Kanders	31.07.1969
----------------	------------

Vereinszugehörigkeit

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 60 und 75 Jahren nennen.

Impressum

HERAUSGEBER

SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION

Jannik Hermsen, Felix Jürgens, Patrick Schönell, Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim Verrieth, Marc Groesdonk und viele weitere.

ANSCHRIFT DER REDAKTION

SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78 • 47574 Goch

INTERNET

www.spvgg-kessel.de [Zeitung unter dem Reiter Sportmagazin abrufbar]

AUFLAGE

1.000 Exemplare

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 15.09.2019.

elektro **dicks**

E|HANDWERK
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung

Gebäudeinstallation

Kundendienst

Planung

Telefon
02823/9757580

Internet
www.elektro-dicks.de

Email
info@elektro-dicks.de



- Trocken-/Akustikbau
- Montagearbeiten
- Reparaturen
- Bodenbeläge
- Double-Wood Gartenmöbel

DOMUS gGmbH

Jurgensstraße 26
47574 Goch

Telefon 02823 9298344

Telefax 02823 9298355

E-Mail info@domus-gebaeudepflege.de

Internet www.domus-double-wood.de

EIN FREUND FÜRS LEBEN



DOMUS
DOUBLE || WOOD



Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei**

Daimlerstraße 15 • Goch

Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel

„Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

Volksbank
an der Niers

